



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Max Werner stark gekämpft und dennoch knapp gescheitert

Eine große Herausforderung war das Internationale DJB-Sichtungs-Turnier der MU16 in Duisburg.

Diese Altersgruppe wurde vorgeschaltet für die Bundestrainer den jüngsten Jahrgang in der U18 zu testen und vorzubereiten auf die schwierigen Aufgaben in dieser Altersgruppe. Hier stellt sich heraus wer das Zeug hat sich durchzusetzen und den harten Weg gehen kann und will sich später bei den Männern in der U21 zu behaupten.

Mit fast 500 Teilnehmern aus 20 Nationen wurde die Veranstaltung eröffnet.

Die Klasse -55 kg war mit 61 Teilnehmern überbelegt, so dass man auf zwei Matten nur in dieser Gewichtsklasse ausweichen musste - in vier verschiedenen Pools.

Max ging wie gewohnt mit vollem Selbstvertrauen die Kämpfe an. Einen Engländer und dann einen Slowenen zerlegte er förmlich mit all seinen Techniken die er drauf hat. Seonage, Tomeonage bis zum Haltegriff und beendete sie alle vorzeitig mit Ippon. Was dann kam, war nicht nach vollziehbar. Betreuer Herbert Eberlein setzte sich gerade auf den Coachstuhl, als Max nach 3 Sekunden mit Ko-uchi-gari (kleine Innensichel) auf den Rücken lag. Was auch immer dort vorfiel, diese Niederlage zog ihn ganz schön runter und es bedurfte große Motivationsarbeit, sich auf die nächste Aufgabe zu konzentrieren und vorzubereiten.

Zum Glück wurde sein Gegner Poolsieger und er konnte in der Trostrunde nochmal antreten. Das bedeutete aber, dass noch drei Kämpfe gewonnen werden mussten, um noch den 3. Platz zu erreichen. Den nächsten Kampf erledigte er wie gewohnt souverän vorzeitig mit Seo-nage. Nun ging es Schlag auf Schlag: nicht weniger als 10 Minuten später musste er schon wieder ran und hatte eine schwierige Aufgabe vor sich. Sein Gegner, der einen Kopf größer war, erzielte gegen Max mit einer Fußtechnik Wazzari und das musste aufgeholt werden. Max versuchte alles und setzte seinen Gegner so unter Druck, dass sein Gegner mit zwei Shidos bestraft wurde. Eine dritte Strafe hätte zur Disqualifikation geführt, die aber die Kampfrichter nicht mehr gaben.

Ein 9. Platz ist trotzdem ein beachtliches Ergebnis.

Man weiß ja nicht wies ausgegangen wäre, hätte er den entscheidenden Kampf um den Poolsieg nicht verpennt.